

Huih, heftige verbale Entgleisungen der Eltern - Konsequenzen?

Beitrag von „MrGriffin“ vom 20. Februar 2014 14:36

Ich finde es erschreckend, wie oft wir uns solche Entgleisungen von Eltern bieten lassen müssen. Denn die Frage ist ja in der Tat: Was können wir überhaupt tun?

Soweit ich informiert bin, geht in solchen Fällen tatsächlich nur der Weg über eine Anzeige bzw. eine zivile Klage. Und so weit möchte man in den meisten Fällen ja nun doch nicht gehen.

Mit dieser Art von Entgleisung hätte ich beim Öffnen dieses Beitrags allerdings nicht gerechnet. Hier vergreift sich der Vater ja nicht nur in der Wortwahl und wird obszön, sondern mischt sich in das Privatleben der Lehrkraft ein und wird dabei höchst beleidigend und diskriminierend. Dagegen gibt es zum Glück inzwischen Gesetze.

Eine Frage: Fällt so etwas unter den Aspekt der Beamtenbeleidigung? Oder gilt dies nur für Polizisten u.ä.?

Ich würde in diesem Fall auch ein ganz klares Statement von der Schulleitung erwarten, die eine **Fürsorgepflicht** hat. Ich denke sogar, dass es für die Schulleitung rechtliche Konsequenzen haben könnte, wenn sie in diesem Fall inaktiv bliebe.